



ABSCHNITT BARNSTORF BIS WILDESHAUSEN



Hunte natur

WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

Hunte natur – Der Fluss

Eine Kanufahrt von Barnstorf bis Wildeshausen bietet ein besonderes Naturerlebnis. Die Hunte schlängelt sich auf gut 25 Kilometern durch Landschaften, die von den Eiszeiten geformt wurden mit Wäldern, Wiesen und Mooren.

WASSER WANDERN – Die Karte

Mit Karte Barnstorf – Wildeshausen können sich Wasserwanderer einen weiteren Abschnitt der mittleren Hunte erschließen. Auf der Strecke müssen die Boote an fünf Wehren umtragen werden. Die neu angelegten Sohlgleiten können auf eigene Gefahr befahren werden. Für weniger Mutige gibt es auch an diesen Stellen Aus- und Einstiege. Da die Hunte ein naturnahes Gewässer ist, müssen Sie mit Veränderungen im Flussverlauf rechnen. Auch Renaturierungsarbeiten werden in den nächsten Jahren weitergeführt. Ab Wildeshausen und Oldenburg ist ein weiterer Lehrpfad auf einer Gesamtstrecke von 43 Kilometern bis nach Oldenburg weitergehen – fragen Sie einfach nach der entsprechenden »Hunte natur-Wasserwanderkarte«.

FLUSS ENTDECKEN – Der Lehrpfad

Sieben Stationen des Wasserwander-Lehrpfads bieten Ihnen Informationen zu Natur und Landschaft sowie zur Flussentwicklung und Gewässerunterhaltung. Zwischen Wildeshausen und Oldenburg ist ein weiterer Lehrpfad mit den Tafeln eins bis zwölf zu entdecken.

Tipps für Ihre Sicherheit

- Tragen Sie immer eine Schwimmweste!
- Halten Sie reichlich Abstand von den Wehren, sowohl von oben als auch von unten!
- Wenn das Wasser rauscht oder schäumt, ist Vorsicht angebracht: Es sind Hindernisse im Wasser. Wenn das Boot kentert, können Sie sich verletzen und das Boot könnte beschädigt werden. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen Ihres Kanuvermieters!
- An gefährlich erscheinenden Stellen sollten Sie aussteigen und sich erst einmal ansehen, bevor Sie durchfahren oder das Boot umtragen.
- In der V-förmigen Stromzunge fließt das meiste Wasser, in der Regel sind dort keine Hindernisse, hier können Sie am besten durchfahren.
- Kein Alkohol auf dem Wasser! Kanufahren hat viel mit Gleichgewicht zu tun. Alkohol vermindert das Gleichgewichtsgefühl und das Reaktionsvermögen.

Kanufahren ist Natursport

- Bitte beachten Sie auf Ihrer Tour ein paar Regeln für das naturnahe Kanuwandern:
- Immer in der Mitte fahren! In den Uferöffnungen leben Tiere, die ungestört bleiben möchten.
 - Auf Schlamm- und Sandbänken sind seltene und gefährdete Kleintierarten zu Hause. Kanufahrer paddeln weiter – und zwar bis zur nächsten Anlegestelle!
 - Nehmen Sie Rücksicht und verhalten Sie sich leise in der Natur!
 - Nehmen Sie bitte Ihren Müll wieder mit!
 - Alle Pflanzen sind wichtig für das Ökosystem Fluss. Deswegen: Erfreuen Sie sich an ihnen, aber lassen Sie sie bitte stehen.
 - Nutzen Sie die angelegten Einstiege und Rastplätze. Besuchen Sie ruhig einmal die lokale Gastronomie, übernachten Sie auf Campingplätzen oder in den Hotels und Ferienwohnungen.
 - Die Mittlere Hunte ist Landschaftsschutzgebiet. Die angrenzenden Flächen sind gesetzlich festgelegte Überschwemmungsgebiete.



- | | | | |
|--|-----------------------|--|----------------------|
| | Tourist Information | | Hotel Pension |
| | Kirche | | Gaststätte Café |
| | Museum | | Einkaufsmöglichkeit |
| | Sehenswürdigkeit | | Campingplatz |
| | Archäolog. Stätte | | Zeltplatz |
| | Wassermühle | | Wohnmobilstellplatz |
| | Waldlehrpfad | | Hallen- oder Freibad |
| | Bahnhof | | Rad- und Wanderwege |
| | Beobachtungsplattform | | |

- | | | | |
|--|-------------------------|--|------------------------|
| | Ein-/Ausstiegsstelle | | Wehr, nicht befahrbar! |
| | Rastplatz | | Wehr und Sohlgleit |
| | Wasserwander-Lehrpfad | | Ein- und Ausstiege |
| | Umtragestelle | | Brücken |
| | Achtung! Gefahrenstelle | | Fahrtrichtung |
| | Stromschnelle | | |
| | Parkplatz | | |

- ### FLUSS ENTDECKEN
- #### Stationen des Wasserwander-Lehrpfads
- 1 Hunte-Altarme
 - 2 Wehre an der Hunte
 - 3 EG-Wasserrahmenrichtlinie
 - 4 Naturpark Wildeshauser Geest
 - 5 Garmhauser Huntetal
 - 6 Wasser
 - 7 Geologie des Huntetals



WASSER WANDERN Drei Touren-Vorschläge mit dem Kanu
Eine Etappe ist am geeignetsten für den Wasserwanderer. Wer es langsam angehen lässt, schafft 4 bis 5 km in einer Stunde. Wer sportlicher unterwegs sein will, fährt zwei dieser Abschnitte an einem Tag.

Barnstorf – Goldenstedt ▶ 10,1 km
Ruhige Fahrt durch Wälder, Felder und Wiesen, Fahrt durch Wehrlagen, die zum Teil umtragen werden müssen oder mittels Fisch-Kanu-Pässen überwinden werden können. In Barnstorf bestehen Verpflegungsmöglichkeiten. Am Ziel liegt in Richtung Goldenstedt eine Gaststätte, direkt hinter der »Goldenen Brücke«.

Goldenstedt – Colnrade ▶ 6,1 km
Die Kanutour beginnt hinter dem umgebauten Wehr. Der Fluß schlängelt sich zwischen Wiesen und kleinen Wäldern. Schon nach 1 km kommt man an dem Erholungsgebiet Hartensbergsee vorbei, hier kann man baden, zelten oder campen. Das Hunte-Informationszentrum zeigt eine Ausstellung zum Fluss. Im weiteren Verlauf der Hunte sorgen einige kleine Wehre für etwas Abwechslung.

Colnrade – Wildeshausen ▶ 9 km
Ab Colnrade fließt die Hunte zwischen schilfbewachsenen Ufern und kleinen Wäldern. Die Fahrt geht vorbei am Rosengarten ganz in der Nähe des Pestruper Gräberfeldes bis in den Stadtpark von Wildeshausen. Hier endet die Tour kurz vor dem Wasserwerk an der Weißen Brücke. Eine Weiterfahrt auf der Hunte bis nach Oldenburg ist vom 16. Juni bis 31. März möglich. Dazu muss das Boot zur Einstiegsstelle Heemstraße umtragen werden.

1000 m
Maßstab 1:50000



Hunte natur

WASSER WANDERN
FLUSS ENTDECKEN

www.hunte-natur.de

Wildeshausen
Pestrup ▶ 4,1 km
Hölingen ▶ 2,4 km
Colnrade ▶ 2,5 km
Einen ▶ 2,9 km
Goldenstedt ▶ 3,2 km
Varenesch ▶ 2,3 km
Markonah ▶ 2,1 km
Aldorf ▶ 2,6 km
Barnstorf ▶ 3,1 km